

EHINGEN direkt

MITTEILUNGSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT EHINGEN (DONAU)

für Altsteußlingen mit Briel, Dächingen, Erbstetten mit Unterwilzingen und Vogelhof, Frankenhofen mit Tiefenhülen, Granheim und Mundingen



AUSGABE WEST

Freitag, 9. Juni 2023/Nr. 23
25. Jahrgang

STÄDTISCHE MITTEILUNGEN

Schülerbetreuung in den Sommerferien



Schülerinnen und Schüler am Ehinger Marktbrunnen.

Auch in diesem Jahr bietet die Stadt Ehingen eine Schülerbetreuung in den Sommerferien an, diese findet vom 27. Juli bis 8. September statt. Die Ferienbetreuung richtet sich vor allem an berufstätige und/oder alleinerziehende Eltern, deren Kinder eine der städtischen Grundschulen in Ehingen beziehungsweise den Teilorten besuchen. Die Betreuung findet an der Michel-Buck-Schule, Schulhof 1 in Ehingen statt.

Es wird eine Halbtags- (Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 13 Uhr) und eine Ganztagsbetreuung (Montag bis Donnerstag von 7 Uhr bis 17 Uhr) angeboten. Zu allen Betreuungszeiten wird ein Mittagessen gereicht. Des Weiteren findet ein vielseitiges Unterhaltungsprogramm statt.

Informationen zum Elternbeitrag und Anmeldeformulare finden Sie auf der städtischen Homepage unter www.ehingen.de. Die Formulare sind außerdem bei der Stadtverwaltung erhältlich. Anmeldeschluss ist der 23. Juni.

Info

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Stadtverwaltung, Gaby Bayer, Telefonnummer 07391 503-141 oder per E-Mail g.bayer@ehingen.de.

Termine

Sonntag, 11. Juni

Kulturprojekt im Wiesengässle
Musikertage in Emerkingen, MV Mundingen

Dienstag, 13. Juni

Stadtführung in Ehingen, Katholischer Frauenbund Dächingen

Freitag, 16. Juni

Ortschaftsratssitzung in Granheim
„Kleines Waldfest“ des MV Mundingen
Info-Veranstaltung und Feierabend-Hock der Musikkapelle Kirchen

Von Menschen vor Ort.
Für Menschen vor Ort.



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen den Bürgerinnen und Bürgern persönlich nach Terminvereinbarung zur Verfügung.

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	14 bis 16 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	8 bis 16 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr

BÜRGERSERVICE

Kontakt

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1,
89584 Ehingen



Telefon: 07391 503-0
E-Mail: info@ehingen.de
Web: www.ehingen.de



Wochenmarkt mit Bauernmarkt

Jeden Dienstag und Samstag
von 7 bis 13 Uhr
auf dem Marktplatz.

Web: www.ehingen.de/maerkte

Öffnungszeiten Grüngutsammelstellen

Entsorgungszentrum bei der Firma Braig in Berkach:
Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag jeweils von 9 bis 17 Uhr.

Rißtissen/Dächingen: Sommerzeit (März bis Oktober) mittwochs von 15 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr, Winterzeit (November bis Februar) mittwochs von 14 bis 16 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr.

BEREITSCHAFTSDIENST

Auskunft Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Notfallpraxis 116 117

Im Ehinger Alb-Donau Klinikum, Spitalstraße 29
Für Notfälle am Wochenende
und an Feiertagen von 8 bis 22 Uhr.
An normalen Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Fachärztliche Notfalldienste

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst 116 117
Augenärztlicher Notfalldienst 0761 120 120 00
Vergiftungszentrale Freiburg 0761 19240

NOTRUF

Polizei 110
Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Polizeirevier Ehingen 07391 588-0
Alb-Donau Klinikum Ehingen 07391 586-0
Krankentransporte 0731 19222

Städtisches Wasserwerk 07391 503-152
0171 7435753

Stromstörungsstelle Ehinger Energie 07391 589-0
Stromstörungsstelle EnBW 0800 3629477
Gasstörungsstelle Erdgas Südwest 0800 0824505

Ambulanter Pflegedienst GmbH ADK 07391 5865586
Katholische Sozialstation 07391 52011
Hauskrankenpflege Seibold 07391 754467
Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis 07391 7792476
Familienpflege und 0711 97914620
Dorfhilfe cura familia und 0711 97914625

Maschinenring 07351 18826-0
Biberach-Ehingen Service GmbH

Zentraler Sperr-Notruf 116 116
(EC-, Handy-, Kreditkarten)

APOTHEKENDIENST

Auskunft Apothekennotdienst 0800 0022833

Samstag, 10. Juni

Apotheke Dr. Mack am Wenzelstein,
Am Wenzelstein 53,
89584 Ehingen (Donau), Telefon 07391 70260
Rats-Apotheke Schwendi,
Hauptstraße 26, 88477 Schwendi, Württ.,
Telefon 07353 9 84 70

Sonntag, 11. Juni

Rats-Apotheke Ehingen,
Hauptstraße 35, 89584 Ehingen (Donau),
Telefon 07391 87 77

Impressum

Herausgeber:

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1
89584 Ehingen (Donau)

T 07391 503 224
F 07391 503 4224

mbl@ehingen.de
www.ehingen.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Städtische Mitteilungen:
Stadtverwaltung Ehingen, Pressestelle
Ortsnachrichten: Ortsverwaltungen
Kirchliche Nachrichten: Pfarramt

Vereins- und sonstige Nachrichten:
Vereine und jeweilige Organisationen

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Stefan Schaumburg und Tim Hager
NAK GmbH & Co. KG · Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Druck:

Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1 · 72525 Münsingen

Offener Treff im Bürgerhaus sucht Verstärkung

Ob Seniorentreff Silbergrau, Internationales Kontaktcafé oder Frühstück zu freien Preisen: Gäste sind im CIDO, dem Café in der Oberschaffnei, immer willkommen. Ein Team aus ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitenden sorgt für die Wohlfühlatmosphäre. Gesucht werden Menschen, die das Team tatkräftig unterstützen wollen. Der Umfang des Engagements kann individuell festgelegt werden.

Die Mitarbeiterinnen des Bürgerhauses Oberschaffnei informieren gerne:

Andrea Uncu, Telefon 07391 503-4623 oder

E-Mail a.uncu@ehingen.de. Gabriele Stolz, Telefon 07391 503-4612 oder E-Mail g.stolz@ehingen.de.



Wer möchte im Bürgerhaus ehrenamtlich mithelfen?

Ausstellung im Infozentrum

Vom Rundweg „Durch Wald und Flur“, der im Ehinger Teilort Dächingen beginnt, ist zurzeit die Fotoausstellung des Fotoclubs Ehingen im Infozentrum zu sehen. Interessante Punkte, wie zum Beispiel das ökologische Steinriegelprojekt, mit der Kapelle Maria am Weg laden zum Erkunden des Weges ein.



Jede Woche.
48 Wochen im Jahr.

NAK VERLAG

Kultur

musiksommer ehingen

Der diesjährige musiksommer ehingen findet vom 18. Juni bis 16. Juli statt. Bei insgesamt zwölf Veranstaltungen erleben musikbegeisterte Gäste jeden Alters anspruchsvolle und abwechslungsreiche Konzerte aus den unterschiedlichsten Genres.

Jazz, Rock und Pop Symphonik

Sonntag, 18. Juni, 18 Uhr, Lindenhalle. Eröffnet wird der musiksommer von dem Symphonieorchester der Technischen Hochschule Ulm und dem MontagsChor der vhs Ehingen. Virgil Bunea und Wolfgang Gentner stehen am Dirigentenpult.

Malte Höfig und Albrecht Schmid

Mittwoch, 21. Juni, 19 Uhr, Spitalkapelle. Programm Saitensprünge, eine musikalische Zeitreise ins 18. Jahrhundert.

The Jacob Manz Project

Freitag, 23. Juni, 20 Uhr, Lindenhalle. The Jacob Manz Project stellt sich mit dem Debüt Album Natural Energy den Ehinger Besucherinnen und Besuchern vor.

Kyra Steckeweh

Mittwoch, 28. Juni, 19 Uhr, Lindenhalle. Ein Portraitkonzert über die Komponistin Dora Pejacevic, 1885 bis 1923.

Baff!

Freitag, 30. Juni, 20 Uhr, Lindenhalle. A-Cappella-Gesangsmeets neue Popmusik.

Kindertheater Radelrutsch

Sonntag, 2. Juli, 15 Uhr, Lindenhalle. Montag, 3. Juli, 10 Uhr, Lindenhalle. Ein interaktives Musical für kleine und große Meschen ab fünf Jahren. Programm: Mein Land ist dein Land – ich reich dir meine Hand.

Romain Leleu & Thomas Leleu

Duo Virtuoso – Tuba trifft Trompete. Kammermusik vom Feinsten.

Christian Segmehl und Paul Rivinius

Mittwoch, 5. Juli, 19 Uhr, Lindenhalle. Kammermusik pur. Die beiden Musiker überzeugen durch ihr perfektes Zusammenspiel und ihre mitreißende Leidenschaft zur Musik.

Florian Wagner

Freitag, 7. Juli, 20 Uhr, Lindenhalle. Funk You – Musikkabarett mit dem aufsteigenden Stern am Musikkabarettthimmel.

Michael Porter & Brassport Symphonic

Sonntag, 16. Juli, 18 Uhr, Lindenhalle. Hollywood, James Bond und More.

Infos und Karten unter www.musiksommer-ehingen.de und www.reservix.de.

vhs Volkshochschule

Forum Philosophie

Dienstag, 13. Juni, 19 Uhr bis 20.30 Uhr. Das Forum Philosophie der Volkshochschule trifft sich dienstags im Vier-Wochen-Rhythmus. Das Thema dieses Semesters ist Populismus

und seine Auswirkungen auf die Demokratie. Interessierte sind herzlich willkommen.

Liederstammtisch

Dienstag, 13. Juni, 19 Uhr bis 21 Uhr. Nach langer Zeit findet der beliebte Liederstammtisch der Volkshochschule wieder statt. Wolfgang Gentner am Klavier spielt Schlager und Volkslieder, die in die Jahreszeit passen. Wer singt, fühlt sich wohl und stärkt ganz nebenbei sein Immunsystem.

Out of the Box

Workshop in der mobilen Ausstellung des Museums Brot und Kunst. Donnerstag, 15. Juni, 17.30 Uhr bis 21 Uhr. Das neue, mobile Museum „Out of the Box“ des Ulmer Museums Brot und Kunst kommt ins Franziskanerkloster nach Ehingen. Mit im Gepäck sind Themen, die uns alle betreffen, denn es geht um Zukunft und Ernährung. Der Workshop ist ein interaktives Angebot: „Was essen wir heute?“, „Wer formt unseren Geschmack?“, „Wie leben wir morgen?“ Fragen, denen wir gemeinsam nachgehen. Der Workshop wird geleitet von der Kuratorin und Künstlerin Cora Schöne-mann und der Kulturpädagogin Erdmuth Winter. Um verbindliche Anmeldung wird gebeten. Die Teilnahme inklusive Snacks und Getränke ist kostenfrei. Die mobile Ausstellung wurde vom Ulmer Büro Tiedemann/Lahaye für das Museum Brot und Kunst, Ulm gestaltet und vom Land Baden-Württemberg im Programm „Kunst trotz Abstand“ gefördert.

Burger ohne Tier, aber lecker

Montag, 19. Juni, 18 Uhr bis 21 Uhr. Die Grill- und Burger-saison ist in vollem Gange. Die leckeren Klassiker gelingen auch ohne Fleisch? Die Ernährungsberaterin und diplomierte Lebensmitteltechnologin Michaela Liehr hat tiefen Einblick in die industrielle Lebensmittelherstellung und weiß, was die verschiedenen Lebensmittel in Ihrem Körper so anstellen. Sie lebt selbst seit geraumer Zeit vegan und kennt Kniffe und Tricks, wie man das eine oder andere tierische Lebensmittel ersetzen kann, ohne dass Geschmack und Konsistenz leiden müssen.

Grillen und Co Männer - Der Abend am Grill für Männer

Mittwoch, 21. Juni, 18.15 Uhr bis 22 Uhr. Metzgermeister Alexander Schaible informiert über die Kunst des Grillens. Welches Fleisch wird am besten wie gegrillt? Welche passenden Marinaden gibt es? Und welche Beilagen schmecken zum gegrillten Fleisch besonders gut? Freuen Sie sich auf verschiedene Fleischsorten und Beilagen. Alle fleischlichen Zutaten kommen aus der Region und sind von höchster Qualität.

Outdoor-Kurs Faszientraining

Samstag, 24. Juni, 9 Uhr bis 11 Uhr. An der frischen Luft zeigt Ihnen die Dozentin, wie Sie durch einfache und zugleich wirksame Übungen Ihre Faszienstruktur nachhaltig in ein lockeres und zugleich kraftvolles Körpernetzwerk verwandeln können. Sie erfahren, wie die Übungen ohne besonderen Zeit- und Geräteaufwand im Alltag integriert werden können.

Anmeldung

Volkshochschule, Franziskanerkloster, Spitalstraße 30, Telefon 07391 503-503, www.vhs-ehingen.de.

EHINGER ALB



Termine in der 24. Kalenderwoche auf der Alb

- Dienstag, 13. Juni, Gelber Sack
- Mittwoch, 14. Juni, Bioabfalltonne
- mittwochs, Grüngutannahme in Dächingen 15 Uhr bis 17 Uhr.
- samstags, Grüngutannahme in Dächingen 9 Uhr bis 13 Uhr.



Die Sammelstelle des Alb-Donau-Kreises in Dächingen am Gewerbegebiet Ehinger Alb. Stefan Majer nimmt hier das Grüngut entgegen. Wilde Entsorgungen im Wald sollten somit entgültig tabu sein.



Die Öffnungszeiten sind am Mittwoch und Samstag verbraucherfreundlich. Wir müssen das Angebot nur nutzen.

Kulturprojekt Wiesengässle

Am Sonntag, 11. Juni, um 15 Uhr, Kunst- Gottesdienst, die Verbindung zwischen künstlerischen Impulsen und Elementen des Gottesdienstes eröffnen einen Raum für die Begegnung mit Gottes schöpferischer Kraft. Herzliche Einladung zu diesem Familien-Gottesdienst in besonderem Ambiente der umgestalteten Scheune, mit anschließenden Begegnungen bei Kaffee und Kuchen. In Zusammenwirken mit Pfarrer

Markus Häfele von der evangelischen Kirchengemeinde Mündingen. Anmeldung unter info@theaterimwiesengaessle.de. Veranstaltungsort: Kulturinitiative Theater im Wiesengässle, Wiesengässle 8, 89584 Ehingen-Mündingen.

ORTS- UND VEREINSNACHRICHTEN



Altsteußlingen mit Briel

Ortsvorsteher Josef Huber, Tel. 07395 328
E-Mail: ov.altsteusslingen@ehingen.de

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Am Donnerstag von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Spitzgasse 15. Terminvereinbarungen außerhalb dieser Zeit sind wie immer möglich.

Neubau Ortsmitte

Es gibt wieder sichtbare Fortschritte an unserem Neubau in der Ortsmitte. Die Zimmermänner der Firma Geißer aus Ellmannsweiler haben nun auch das zweite Dach auf die Ortsverwaltung und den Dorfgemeinschaftsraum aufgebaut. Es folgt die Abdichtung der Dächer durch die Firma Schuhmacher aus Ehingen und die Firma Schlecht aus Öpfingen, zeitgleich können an diesen Tagen die Installateure von Heizung, Luft, Sanitär und Strom ihre Arbeit aufnehmen. Am 15. Juni erfolgt durch den Zimmermann der Richtspruch.



Die Pfosten-/Riegelfassade wurde aufgestellt. Die komplette Verglasung verbindet den Dorfplatz mit dem Dorfgemeinschaftsraum.



In massiver Fichte Brettbauweise wurde das Dach über dem Dorfgemeinschaftsraum aufgebaut.

Ein Gartenfest wie aus dem Bilderbuch

Am vergangenen Sonntag hat die Kirchengemeinde zum Dreifaltigkeitsfest in den Pfarrgarten eingeladen. Viele Gäste haben das Angebot wahrgenommen und nahmen zum Frühschoppen, Mittagessen und zu Kaffee und Kuchen unter den Obstbäumen im Pfarrgarten und im Pfarrsaal Platz. Herzlichen Dank allen Gästen für Ihren Besuch und herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen von diesem tollen Fest beigetragen haben.

Der Kirchengemeinderat von Altsteußlingen und Briel



Gut gefüllt waren die schattigen Plätze unter den Obstbäumen über die Mittagszeit. Die Gäste ließen sich mit Schweinebauch, Steak, Pommes, Salat oder Würsten vom Grill verwöhnen.



Die Ministrantengruppe bot den Gästen im Pfarrsaal Kaffee und Kuchen an. Schön, wenn Alt und Jung so Hand in Hand arbeiten.

Wieder ein Bäckerauto in unserem Ort

Die Bäckerei Volpp aus Heroldstatt fährt ab kommender Woche immer am Donnerstag von 11.30 Uhr bis 12 Uhr Altsteußlingen mit einem Backwagen an. Neben den bekannten und üblichen Backwaren haben sie verschiedene Mehle sowie Leinsaat, Linsen, Chiasamen, und so weiter dabei. Vorbestellungen können unter der Telefonnummer 07389 351 gemacht werden. Der Wagen hält bis zur Fertigstellung des Dorfplatzes im Hof der Familie Grab gegenüber der Ortsmitte. Je nachdem wie das Angebot angenommen wird, kann es der Nachfrage entsprechend angepasst werden.



Dächingen

Ortsvorsteher Alfons Köhler, Telefon 07395 1218
E-Mail: ov.daechingen@ehingen.de



Katholischer Frauenbund Dächingen

„Heimat erkunden“

Einladung zur Stadtführung Teil drei in Ehingen

Am Dienstag, 13. Juni, laden wir Euch alle recht herzlich ein mit uns zusammen die Stadt Ehingen weiter zu erkunden. Nach dem großen Zuspruch bei den ersten Runden freuen wir uns Ehingen weiter zu entdecken. Anschließend ist auch noch Zeit zur gemütlichen Einkehr in Ehingen. Wir treffen uns in Dächingen um 18 Uhr am Dorfplatz, Bushaltestelle, um Fahrgemeinschaften zu bilden. Start ist 18.15 Uhr in Ehingen an der Gaststätte Scheibe. Es wäre nett, wenn Ihr uns vorab mitteilen könntet, ob Ihr an einer Fahrgelegenheit interessiert seid. Dann bitte bei Sabine Springer unter 0178-4983370 anmelden, auch per WhatsApp möglich.

Team Frauenbund Dächingen



Erbstetten mit Unterwilzingen und Vogelhof

Ortsvorsteher Josef Missel, Telefon 07386 316
E-Mail: ov.erbstetten@ehingen.de

Goldene Hochzeit

Am Freitag, 2. Juni, feierte das Ehepaar Marianne und Janko Rovisan aus Erbstetten bei sehr guter Gesundheit ihre Goldene Hochzeit. Der Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg, Winfried Kretschmann, gratulierte zum Fest mit einem Schreiben und wünschte dem Paar für den weiteren gemeinsamen Lebensweg, Gesundheit, Glück und Gottes Segen. Zur goldenen Hochzeit übermittelte Oberbürgermeister Alexander Baumann im Namen der Stadt Ehingen, die herzlichsten Glückwünsche. Neben den schriftlichen Grüßen wurde dem Ehepaar Rovisan von Ortsvorsteher Josef Missel ein Geschenkkorb der Stadt Ehingen überreicht. Die Gemeinde Erbstetten und Ortsvorsteher Josef Missel gratuliert dem Ehepaar Marianne und Janko Rovisann ganz herzlich zur Goldenen Hochzeit, mit dem Wunsch, dass ihnen noch ein langes und gesundes Miteinander gegeben ist.

Josef Missel
Ortsvorsteher



Ehepaar Marianne und Janko Rovisan.



Frankenhofen mit Tiefenhülen

Ortsvorsteherin Jutta Uhl, Telefon 07395 337
E-Mail: ov.frankenhofen@ehingen.de

Sternwallfahrt Untermarchtal

Am vergangenen Wochenende übernachtete die Wallfahrergruppe aus Westerheim bei uns in Frankenhofen im Rathaus, genauer gesagt im alten Probelokal des Musikvereins. Das Wetter spielte sehr gut mit und die Jugendlichen freuten sich über das Wiedersehen mit der Landjugend Frankenhofen.



Wallfahrergruppe aus Westerheim.

Abendwanderung mit dem Ortschaftsrat

Am Dienstag, 20. Juni, laden wir Ortschaftsräte zu einer etwas anderen Sitzung ein. Wir machen eine Abendwanderung von Frankenhofen über das Naturschutzgebiet Hungerberg vorbei an den Fledermaus- und Vogelnistkästen nach Tiefenhülen zur Wetterstation von Ortschaftsrat Peter Baier. Los gehts um 19 Uhr am Rathaus in Frankenhofen. Es freut uns sehr, wenn viele Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit nutzen und sich der Wanderung anschließen.

Herzliche Einladung.



Granheim

Ortsvorsteher Franz Denzel, Telefon 07395 322
E-Mail: ov.granheim@ehingen.de

Übergabe des Defibrillators

In Granheim ist im Buswartehaus ein Defibrillator angebracht worden, am Mittwoch, 31. Mai, wurde der Defibrillator übergeben. Der Defibrillator wurde von Bernd Schilling von der Firma Mundal aus Mundingen gespendet, ein herzliches Dankeschön. Bernd Schilling betonte, dass jede Sekunde Leben retten kann. Wie ein Defibrillator richtig angewendet wird, wurde von Frau Eppler im Rahmen einer ausführlichen Unterweisung in der Albhalle dargelegt.

Ortsverwaltung Granheim



Übergabe vom Defibrillator.



Übergabe vom Defibrillator.

Ortschaftsratssitzung

Einladung zu der am Freitag, 16. Juni, um 20 Uhr stattfindenden öffentlichen Sitzung. Sitzung des Ortschaftsrats im Rathaus in Granheim.

Tagesordnung:

1. Eingemeindungsfeier der Albteilorte
2. Pflanzstandorte für Linden
3. Verschiedenes

Zuhörerinnen und Zuhörer sind herzlich eingeladen.

gezeichnet Ortsvorsteher Franz Denzel



SV Granheim 1953 e.V.

Abteilung Fußball - Jugend



Heimspiele

C-Juniorinnen

Samstag, 10. Juni, um 12 Uhr, SV Granheim - SGM Baltringen.

Auswärtsspiele

B-Juniorinnen

Dienstag, 13. Juni, um 18.30 Uhr, SG Altheim - SV Granheim.

C- Junioren

Donnerstag, 15. Juni, um 18.30 Uhr, SGM Ennetach - SGM Granheim.

Abteilung Tennis



Lust auf Bälle schlagen?

Für alle Wieder- oder Neueinsteiger des Tennissports ab 40 Jahre bietet der SV Granheim die Möglichkeit, am Freitag, 16. Juni, um 19 Uhr auf dem Tennisplatz in Granheim, an einem „Schnuppertraining“ teilzunehmen. Es können in lockerer Runde Bälle geschlagen, Basics wiederholt oder bereits das eine oder andere Spiel absolviert werden. Vielleicht finden sich so Gleichgesinnte, die sich regelmäßig freitags zur selben Uhrzeit treffen wollen. Wurde Dein Interesse geweckt und möchtest Du kostenlos und unverbindlich vorbeischauen? Dann informiere Dich gerne vorab bei Christine Hofbauer unter der Telefonnummer 015140353367 oder unter der E-Mail-Adresse christinehofbauer@web.de. Auch spontan Entschlossene sind herzlich willkommen. Wir freuen uns über rege Teilnahme und möchten den Spaß am gemeinsamen Spiel in den Vordergrund stellen. Frei nach dem Motto: „Ich verliere nie. Entweder gewinne ich, oder ich lerne“, Bobby Jones.



Mundingen

Ortsvorsteher Rolf Scherb, Telefon 07395 325
E-Mail: ov.mundingen@ehingen.de

Dienststunde in Mundingen

Unsere Dienststunde findet montags ab 19.45 Uhr statt. Ich freue mich über Euren Besuch. Gerne könnt Ihr mich auch unter der Telefonnummer 07395 325 oder per E-Mail unter ov.mundingen@ehingen.de erreichen.

Rolf Scherb

Ortsvorsteher



Musikverein Mundingen

Musikverein bei den Musikertagen in Emerkingen

Am Sonntag, 11. Juni, spielt der Musikverein beim Festausklang der Musikertage in Emerkingen. Wir freuen uns, Sie ab 18 Uhr unterhalten zu dürfen.

Einladung zum "Kleinen Waldfest"

Ein Fest, wie wir es jedes Jahr auf die Beine stellen, ist ohne all die freiwilligen Helferinnen und Helfer nicht möglich. Wir wissen Euer Engagement sehr zu schätzen und möchten uns bei Euch bedanken. Daher lädt der Musikverein alle Helferinnen und Helfer des Waldfestes zum "Kleinen Waldfest" ein. Dieses findet am Freitag, 16. Juni, ab 19 Uhr statt.



Kirchen mit Stetten, Schlechtenfeld Deppenhhausen, Mühlen & Mochental

Ortsvorsteher Roland Hess, Telefon 07393 2240
E-Mail: ov.kirchen@ehingen.de

VdK informiert

Pflegegeld darf nicht gepfändet werden. Der Bundesgerichtshof (BGH) hat am 20. Oktober 2022 entschieden, dass weitergeleitetes Pflegegeld nicht als Arbeitseinkommen gilt. Das bedeutet: Pflegegeld darf nicht gepfändet werden, wenn ein pflegender Angehöriger überschuldet ist. Sonst werde man dem gesetzlichen Ziel des Pflegegelds, die Pflegebereitschaft von Angehörigen, Freunden oder Nachbarn zu erhöhen, nicht gerecht. Pflegegeld ist, so der BGH, kein Entgelt für bestimmte Leistungen, sondern eine materielle Anerkennung. Wichtig ist auch: Pflegegeld ist als Sozialleistung für die Pflegebedürftigen selbststeuerfrei. Geben sie es an pflegende Angehörige weiter, müssen diese ebenfalls keine Steuern darauf zahlen. Steuerfrei bleibt das Pflegegeld auch für Menschen, die zwar nicht zur Verwandtschaft zählen, aber eine enge Beziehung zum Pflegebedürftigen haben und sich verpflichtet fühlen, ihn zu unterstützen. Pflegepersonen, die jedoch für die Pflege mehr als nur das Pflegegeld bekommen, müssen diese Einkünfte beim Finanzamt anzeigen.

Wetterregel

Hat die Margaret (10. Juni) keinen Sonnenschein, bringt man das Heu nicht trocken rein.

Lebensweisheit

„Die meisten Probleme lösen sich von ganz alleine. Man darf sie nur nicht dabei stören.“



Musikkapelle Kirchen e.V.

Sonntagskonzert im Glacis-Park

In den Sommermonaten stehen im Glacis-Park in Neu-Ulm zahlreiche Veranstaltungen auf dem Programm. Dazu zählen unter anderem die Sonntagskonzerte. Dieses Jahr beteiligen wir uns zum ersten Mal an dieser Konzertreihe. Unser Auftritt findet kommenden Sonntag statt. Sonntag, 11. Juni, von 11 Uhr bis 12 Uhr.

Wir suchen Dich

Wir möchten uns weiter verstärken und suchen nach musikinteressierten Kindern und Jugendlichen, die ein Instrument erlernen möchten. Bei einer Info-Veranstaltung geben wir Einblicke in die Jugendarbeit und das Ausbildungskonzept der Musikkapelle Kirchen. An diesem Abend können auch die verschiedenen Musikinstrumente ausprobiert werden. Hast Du Interesse, dann komm vorbei. Freitag, 16. Juni, um 17 Uhr, in der Halle in Kirchen.

Feierabend-Hock

Wir laden Sie am Freitag, 16. Juni, ab 18 Uhr recht Herzlich zu einer Hockete vor der Grundschule Kirchen ein. Die Musikerinnen und Musiker der Jugendkapelle und der Musikkapelle Kirchen werden an diesem Abend für die musikalische Unterhaltung und für Ihr leibliches Wohl bestens sorgen. Bei schlechter Witterung fällt der Feierabend-Hock aus.

Direkt an Ihre Haustür. Jede Woche neu.
Besser informiert sein.
Ihr Mitteilungsblatt.



NAK ■ VERLAG

kinder not hilfe **Stiftung**

Sie möchten langfristig helfen?
Dann werden Sie Stifter!

Kinder brauchen Stifter!

www.kindernothilfe.de/stifter
Kontakt: jakob.schulte@kindernothilfe.de

Foto: Jakob Studnar © Kindernothilfe | Gestaltung: Angela Richter

DZI Spenden-Siegel

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN



10. Sonntag im Jahreskreis **11.06.-17.06.2023/24**

Samstag, 10.06.2023

Dächingen 19.00 Uhr Mariensamstag
Vorabendmesse
f.† P. Macarius u. Br. Edelhard Enderle u. P. Gerwich Banz;

Sonntag, 11.06.2023

Frankenhofen 8.00 Uhr **10. Sonntag im Jahreskreis**
Amt anschl. Fronleichnamsp
prozessio
Altsteußlingen 10.00 Uhr Amt anschl. Fronleichnamsp
prozessio

Montag, 12.06.2023

Altsteußlingen 14.00 Uhr Mo der 10. Woche
Seniorenmittag im Pfarrsaal
Altsteußlingen 19.00 Uhr Hl. Messe
Frankenhofen 20.00 Uhr KGR-Sitzung - Haushaltsplan

Dienstag, 13.06.2023

Frankenhofen 19.00 Uhr Hl. Antonius v. Padua;
Hl. Messe
f.† Pfr. Hans Sälz;

Mittwoch, 14.06.2023

Granheim 19.00 Uhr Mi der 10. Woche
Hl. Messe
Dächingen 20.00 Uhr KGR-Sitzung - Haushaltsplan

Donnerstag, 15.06.2023

Hl. Vitus, Märtyrer;
Dächingen 19.00 Uhr Do der 10. Woche
Hl. Messe
f.† Pfr. Emil Hunyar;

Freitag, 16.06.2023

Erbstetten 8.30 Uhr **Heiligstes Herz Jesu Fest**
Hl. Messe
Granheim 18.30 – 19.00 Uhr Öffnung der Kath. Bücherei
im Pfarrhaus

Samstag, 17.06.2023

Dächingen ab 9.00 Uhr Unbeflecktes Herz Mariä
Kirchengroßputz
Frankenhofen 19.00 Uhr Vorabendmesse
f.† Elisabeth Braig (2. Opfer);

Sonntag, 18.06.2023

Erbstetten 8.30 Uhr **11. Sonntag im Jahreskreis**
Eucharistiefeier
Granheim 10.15 Uhr Eucharistiefeier

10. Sonntag im Jahreskreis

In jener Zeit sah Jesus einen Mann namens Matthäus am Zoll sitzen und sagte zu ihm: Folge mir nach! Und Matthäus stand auf und folgte ihm nach. Und als Jesus in seinem Haus bei Tisch war, siehe, viele Zöllner und Sünder kamen und aßen zusammen mit ihm und seinen Jüngern.

Bibelwort – Matthäus 9,9-13

Und Matthäus stand auf und folgte ihm nach.

Vieles bleibt in diesem Evangelium ungesagt. Matthäus spricht kein einziges Wort, und ob bei ihm und seinen Gästen – den Zöllner und Sündern – ein Umdenken und Umkehren stattfindet, bleibt ebenso unklar. Das gilt auch für die Pharisäer. Manches wird aus der weiteren Entwicklung deutlich: Matthäus wird ein Jünger Jesu, und die Pharisäer bleiben Gegner. In den fünf Versen des Evangeliums bleibt das alles offen. Doch es lobt Verhaltensweisen, die mir selbst – und ich glaube auch der Kirche – oft verloren gehen: Spontaneität. Matthäus erbittet sich keine Bedenkzeit. Er wägt Für und Wider nicht ab, obwohl er – zumindest wirtschaftlich – ein gemachter Mann ist und viel auf dem Spiel steht. Jesus und seine Jünger kennen keine Berührungängste, sind offen für die Menschen, die ihnen gerade



Katholische Kirche Ehinger-Alb

begegnen. Und wenigstens Jesus sieht in ihnen Potenzial. Überhaupt: Jesus war ein Meister darin, die Potenziale eines Menschen zu entdecken und zu wecken. Er ruft Matthäus zu sich, und der ändert sein Leben. Er entdeckt im Wankelmut des Petrus den Fels, auf dem er seine Kirche baut. Er vergibt der Sünderin und ihr öffnet sich ein neuer Horizont. Er sieht auch viel Potenzial in Dir und mir.

Michael Tillmann



Barmherzigkeit

Da sagt einer: „Ich habe zu viel Böses getan, Gott kann mir nicht verzeihen.“ Das ist eine große Lästerung. Damit setzt man der Barmherzigkeit Gottes eine Grenze, wo sie doch keine Grenze kennt, denn sie ist ja unendlich.

Jean-Marie Vianney (Pfarrer von Ars)

Das liturgische Stichwort Opfer

Vom Opfer, das in den Schriftlesungen des 10. Sonntags begegnet, war früher auch im Zusammenhang der Messe die Rede: „Messopfer“. Dieser Begriff, auch wenn er seltener geworden ist, trifft noch immer das Wesen der Eucharistie, als sich in ihr die freiwillige Lebenshingabe Christi an Gott und die Menschen, gipfelnd im Kreuzesopfer, vergegenwärtigt. Doch auch die Haltung der Gläubigen, mit Christus gleich geworden durch die Taufe, soll diese Hingabe ausdrücken, wie es im Lied GL 187,2 heißt. Sie äußert sich konkret auch in den Gaben, die wir für die Bedürftigen zur „Opferung“ mitbringen, wie die Gabenbereitung früher genannt wurde.



Der Heilige Vitus

Am 15. Juni gedenkt die Kirche des heiligen Vitus, besser bekannt unter seinem übersetzten Namen: Veit. Dieser frühchristliche italienische Heilige gilt als einer der 14 Nothelfer und ist Patron gegen vielerlei Krankheiten.

Foto Peter Kane

Das Fest Herz Jesu und Herz Mariens

Das Christentum ist keine Erfolgsstory. Manche würden mit Blick



Foto: Michael Tillmann

auf den Zustand der Kirche diesen Satz heute schnell unter-schreiben. Gemeint ist er anders: Christus und seine Mutter Maria sind keine unverletz-baren Helden, sondern Schmerzensmann und Schmerzensmutter.

Daran erinnern das Fest Herz Jesu am 16. Juni und das Fest Herz Mariens am 17. Juni. Doch aus dem Schmerz wächst neues Leben. Im Leid wurzelt der Sieg über das Leid und den Tod; der Sieg, der den Glauben für uns zur Erfolgsgeschichte macht.

Ein herzliches Vergelt's Gott

Ein ganz herzliches Vergelt's Gott sagen wir allen, die die Fronleichnamaltäre aufgestellt, die Blumen gesammelt und die Blumenteppege gelegt haben. Den Freiwilligen Feuerwehren der Ehinger Alb. Den Musikvereinen Dächingen, Frankenhofen und Mündingen für die musikalische Begleitung bei der Prozession.

Großputz in der Pfarr- und Wallfahrtskirche in Dächingen

Am Samstag, 17. Juni 2023 ab 9.00 Uhr findet in der Pfarr- und Wallfahrtskirche in Dächingen der Kirchengroßputz statt. Allen Helfer und Helferinnen sei schon jetzt ein Herzliches Vergelt's Gott gesagt.

Öffnungszeit der Kath. Bücherei in Granheim



Am **Freitag, 16. Juni 2023 von 18.30 – 19.00 Uhr** ist die kath. öffentlichen Bücherei Granheim, Pfarr-gasse 10, im Pfarrhaus, geöffnet.

Das Pfarrbüro ist geöffnet

Montag 14.00 – 16.00 und Mittwoch 17.00 – 19.00 Uhr;
oder per Mail: kathwallfahrtsamt.daechingen@drs.de



Evangelische Kirche Ehingen

Freitag, 9. Juni

19 Uhr Liturgisches Abendgebet in der Stadtkirche

Sonntag, 11. Juni

10 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche
(Pfarrer Striebel)

11 Uhr Tauf-Gottesdienst in der Stadtkirche
(Pfarrer Striebel)

Donnerstag, 15. Juni

20 Uhr Ökumenischer Ausschuss im Jugendheim

Freitag, 16. Juni

19 Uhr Liturgisches Abendgebet in der Stadtkirche

Sonntag, 18. Juni

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum (Diakon Kurt Ulmer)



Evangelische Kirche Mündingen mit Dächingen, Erbstetten, Granheim und Kirchen

Evangelisches Pfarramt, Pfarrer Markus Häfele
Telefon (07395) 375, pfarramt.mundingen@elkw.de

Wochenspruch für ersten Sonntag nach Trinitatis (Lukas 10,16): Christus spricht: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich.

Sonntag, 11. Juni

Morgens kein Gottesdienst
15 Uhr Kunst Gottesdienst in der Theaterscheune
Wiesengässle

Termine der Woche

Montag, 12. Juni, 20 Uhr, Kirchenchor im Dorfgemeinschaftshaus.

Mittwoch, 14. Juni, 19.30 Uhr, Frauenkreis im Dorfgemeinschaftshaus.

Freitag, 16. Juni, 16 Uhr, Jungschar im Gemeinderaum.

Samstag, 17. Juni, Gemeindeausflug nach Tübingen.



07395 / 96 897 96

Impuls-Telefon

Unter der Telefonnummer 07395 9689796, normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz, gibt es einen neuen Impuls von etwa zwei Minuten von Pfarrer Markus Häfele. In der Regel wird am Wochenende ein neuer Telefon-Impuls eingestellt.
Anrufen und Hoffnung schöpfen

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Markus Häfele und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde Mündingen.



Evangelische Kirche Weilersteußlingen

Wochenspruch: (erster Sonntag nach TRINITATIS)

Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich.

Lukas 10,16a

Sonntag, 11. Juni, (erster Sonntag nach Trinitatis)

10.30 Uhr Gottesdienst in Allmendingen
(gestaltet von Frau Hettenbach und Herr Daumann-Hettenbach)
Kein Gottesdienst in Weilersteußlingen
Herzliche Einladung nach Allmendingen.
Keine Kinderkirche in Weilersteußlingen.

Montag, 12. Juni

14 Uhr Seniorengymnastikgruppe im Gemeindehaus in Weilersteußlingen

19.30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus in Weilersteußlingen

Dienstag, 13. Juni

19 Uhr Meditatives Tanzen im Gemeindehaus in Weilersteußlingen

20.15 Uhr Treffen der Kinderkirkhmitarbeiter bei Elisabeth Mang in Grötzingen zur Vorbereitung des Kinderbibeltags am 16. Juli zum Thema: ELIA. Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind herzlich willkommen.

Donnerstag, 15. Juni

10 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus in Weilersteußlingen

19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindehaus in Weilersteußlingen

Samstag, 17. Juni

10.30 Uhr Taufgottesdienst (Prädikant Störk) von Ariana Block

Sonntag, 18. Juni, (zweiter Sonntag nach Trinitatis)

9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Allmendingen (Pfarrer Angelika Kasper)

10 Uhr bis 11.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindezentrum in Allmendingen

10.30 Uhr Gottesdienst in Weilersteußlingen mit Abendmahl (Pfarrer Angelika Kasper)

10.30 Uhr Kinderkirche in Weilersteußlingen im Gemeindehaus

Hinweis

Pfarrer Angelika Kasper befindet sich bis 11. Juni im Urlaub. In dringenden Fällen hat die Vertretung Pfarrer Samuel Striebel, Ehingen, Telefon 07333 922406.

Vorschau Termine

Sonntag, 25. Juni, 9.30 Uhr Familiengottesdienst beim Gartenfest am Musikerheim in Grötzingen.

Keine Kinderkirche in Weilersteußlingen.

Sonntag, 2. Juli, 9 Uhr Erntebittgottesdienst in Allmendingen

10.30 Uhr Erntebittgottesdienst in Weilersteußlingen

19 Uhr Ehinger Musiksommer in der Pankratiuskirche in Weilersteußlingen

(THOMAS LELEU & ROMAIN LELEU)

Duo Virtuoso – Tuba trifft Trompete

Kammermusik vom Feinsten, Vorverkauf 18 Euro, Abendkasse 21 Euro, Schüler und Studierende 7 Euro.

Sonntag, 23. Juli, Verabschiedung von Pfarrerin Angelika Kasper im Gottesdienst in Weilersteußlingen

Mittwoch, 26. Juli, 9 Uhr Schulabschlussgottesdienst in der Kirche in Weilersteußlingen

Taufsonntage

Ab sofort haben wir feste Tauftermine an „Taufsonntagen“ eingerichtet, an denen in den Kirchengemeinden Weilersteußlingen und Allmendingen die Taufe gefeiert wird.

Sonntag, 25. Juni, 10.30 Uhr Allmendingen

Sonntag, 9. Juli, 9 Uhr Weilersteußlingen, 10.30 Uhr Allmendingen

Kontaktieren Sie uns gerne, wenn Sie ihr Kind taufen lassen möchten.

Weilersteußlingen

Kleidersammlung für BETHEL

Vom 26. Juni bis 1. Juli findet die Kleidersammlung für BETHEL statt. Die leeren Kleidersäcke sind am Ausgang der Kirche zum Mitnehmen ausgelegt.

Abgabestelle: Gemeindehaus Weilersteußlingen, Schulweg 8, Foyerbereich.

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln) Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten, jeweils gut, am besten in Säcken verpackt.

Nicht in die Kleidersammlung gehören

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte. Für Ihre Unterstützung danken Ihnen die v. Bodelschwinghschen Stiftungen BETHEL sowie das Evangelische Pfarramt Weilersteußlingen.

Offene Kirche

Die Kirche in Weilersteußlingen ist täglich ab 10 Uhr, beziehungsweise am Sonntag ab Gottesdienstbeginn geöffnet, jeweils bis 17 Uhr.

Allmendingen

Unterstützen Sie Ihre Kirchengemeinde Allmendingen

Für die kleinen und großen Aufgaben in unserer Kirchengemeinde erbitten wir herzlich Ihre Spende: Evangelische Kirchengemeinde Allmendingen, IBAN DE16 6305 0000 0009 3077 04. Vergelt's Gott.

Information an alle Evangelischen Gemeindemitglieder der Kirchengemeinden Weilersteußlingen und Allmendingen

Pfarrerin Angelika Kasper ist zu erreichen im Evangelischen Pfarramt Weilersteußlingen unter der Telefonnummer 07384-404, oder per E-Mail angelika.kasper@elkw.de.

Notfallseelsorge Ulm/Alb-Donau-Kreis

Die Notfallseelsorge ist an 365 Tagen rund um die Uhr alarmierbar über die Leitstelle der Feuerwehr Ulm 0731 161-7102.

Telefonseelsorge Ulm/Neu-Ulm

Telefon 0800 1110111 oder 0800 1110222. Der Anruf ist kostenfrei. Die Telefonseelsorge im Internet ist unter <http://www.telefonseelsorge.de/> zu erreichen.

Pfarrbüro Weilersteußlingen/Allmendingen

Das Pfarrbüro ist für den Besucherverkehr wie folgt geöffnet: Dienstag von 10 Uhr bis 12 Uhr und Donnerstag von 9 Uhr bis 11 Uhr. Ansonsten kann gerne telefonisch unter 07384-404 oder per E-Mail/ Post Kontakt aufgenommen werden.

Mail Pfarramt Weilersteußlingen

[Pfarramt.Weilersteusslingen@elkw.de](mailto: Pfarramt.Weilersteusslingen@elkw.de)

Mail Pfarramt Allmendingen

[Pfarramt.Allmendingen@elkw.de](mailto: Pfarramt.Allmendingen@elkw.de)

Homepage www.weilersteusslingen-evangelisch.de/

[www.allmendingen-evangelisch.de.](http://www.allmendingen-evangelisch.de/)

Die Internetadressen führen jeweils zur gemeinsamen Homepage der beiden Kirchengemeinden Weilersteußlingen und Allmendingen.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

ALB-DONAU-KREIS Landratsamt

Neugierig auf Bio?

Besichtigung der Berg Brauerei in Ehingen zur Herstellung von Bio-Bier

Die Berg Brauerei Ulrich Zimmermann in Ehingen-Berg gehört zu den traditionsreichsten Brauereien in der Region. Seit 1466 wird hier Bier gebraut. Im Sortiment gibt es vier Biere, die nach den Bioland-Kriterien gebraut werden, das Berg Bier Spezial, das Jubel-Bier, der Schäfleshimmel und das Drei-Korn-Hefeweizen. Die beiden Erzeugergemeinschaften "Alb-Leisa" und "Kornkreis GmbH" sind in der Produktion der Bio-Biere wichtige Kooperationspartner der Berg Brauerei. Vor einigen Jahren wurde wieder damit begonnen, Linsen auf der Schwäbischen Alb anzubauen. Da Linsen eine Stützfrucht zum Hochklettern benötigen, wird die Kultur oft in Kombination mit beispielsweise einer Sommergerste angebaut, die ihre entsprechende Verwertung im Bio-Bier findet.

Bei einer Brauereibesichtigung am 23. Juni, von 17.30 Uhr bis circa 19.30 Uhr erläutern ein Brauereimeister und ein Braugerstenlandwirt die Abläufe der Bierherstellung und die Besonderheiten der Bio-Biere. Beim Gespräch mit den Praktikern vor Ort erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Führung, warum der Konsum von Bio-Bier zugleich die Artenvielfalt stärkt. Eine Anmeldung dazu ist erforderlich. Pro Person kostet die Führung sechs Euro. Diese Veranstaltung findet im Rahmen der Gläsernen Produktion in Kooperation mit der Bio-Musterregion in den drei Landkreisen Alb-Donau-Kreis, Esslingen, Reutlingen statt. Die gemeinsame

Veranstaltungsreihe zielt darauf zu zeigen, wie heimische Bio-Produkte erzeugt werden und wie der Ökolandbau die Natur schützt. Zudem wird die Vielfalt wertvoller Bio-Erzeugnisse auf der Schwäbischen Alb präsentiert. Anmeldung unter https://www.biomusterregionen-bw.de/Anmeldung_zu_Veranstaltung.

Förderung der biologischen Vielfalt

Feldrundgang auf dem Betrieb Buck in Holzkirch

Wie die Biodiversität in landwirtschaftlichen Betrieben gefördert werden kann, erfahren Interessierte bei einem Feldrundgang am Montag, 19. Juni, ab 19 Uhr auf dem Demonstrationsbetrieb Buck in Holzkirch. Bei der Veranstaltung werden biodiversitätsfördernde Maßnahmen wie Weite-Reihe-Getreide, Erbsenfenster oder Steinriegel präsentiert. Treffpunkt ist am Stall in Holzkirch, dieser ist aus Richtung Hauptstraße östlich hinter der Ulmer Straße, Koordinaten 48.5270856, 10.0109016, zu finden. Organisiert wird die Veranstaltung durch das Regierungspräsidium Tübingen, das Landratsamt Alb-Donau-Kreis und den Betrieb Buck. Das Netzwerk von Demonstrationsbetrieben zur Förderung der biologischen Vielfalt, kurz BiodivNetz BW, unterstützt die Ziele des Biodiversitätsstärkungsgesetzes in der Fläche. Es sind verschiedene landwirtschaftliche Betriebe beteiligt, die Maßnahmen zur Biodiversität umsetzen. Um Anmeldung bis zum 16. Juni unter folgendem Link wird gebeten <https://next.edudip.com/de/webinar/20234/1920037>.

Webinar zur Kinderernährung: „Essen fast wie die Großen – Wenn aus Säuglingen Kleinkinder werden“

Das Wohlbefinden der Babys liegt Eltern sehr am Herzen. Die richtige Ernährung spielt dabei eine wichtige Rolle. Im Rahmen des Webinars „Essen fast wie die Großen – Wenn aus Säuglingen Kleinkinder werden“ informiert eine Referentin der Landesinitiative „Beki“ (Bewusste Kinderernährung) am Dienstag, 13. Juni, von 9 Uhr bis 10.40 Uhr zur Ernährungserziehung, zur Entdeckung der Vielfalt und Qualität von Lebensmitteln sowie zur Zubereitung von Mahlzeiten für Kleinkinder. Die kostenfreie Onlineveranstaltung richtet sich an alle Interessierten und gibt Hilfestellungen bei der Ernährung des Kleinkindes vom ersten bis dritten Lebensjahr. Anmeldung für den Vortrag unter <https://next.edudip.com/de/webinar/20236/1833550>.

Tipps zur Medienerziehung

„Digitaler Elternabend“ für Erziehungsberechtigte und pädagogische Fachkräfte kostenfrei online verfügbar

Der Nutzen von Smartphones, Sozialen Netzwerken und Gaming-Angeboten gehört heute zum Alltag vieler Kinder und Jugendlicher. Aber was machen junge Menschen online eigentlich? Wer weiß genau, was sich alles bei WhatsApp, Instagram oder Snapchat abspielt und was ist TikTok? Wann ist der richtige Zeitpunkt für das erste Smartphone? Erziehungsberechtigte begleiten ihre Kinder beim Aufwachsen in der „Medienwelt“ und müssen sich dabei mit vielen Fragen zur „richtigen“ Mediennutzung auseinandersetzen. Um den Beratungs- und Aufklärungsbedarf von Eltern im Bereich der Medienerziehung aufzugreifen, gibt es das An-

gebot eines digitalen Elternabends mit Clemens Beisel. Der Sozialpädagoge und Medienexperte spricht in mehr als zehn Videos zum Beispiel über die Besonderheiten von WhatsApp, Instagram, TikTok, Snapchat, Youtube und Gaming-Apps. Zusätzlich diskutiert er mit Experten verschiedener Disziplinen Themen wie Medienabhängigkeit, Pornographie in sozialen Medien, den Einzug künstlicher Intelligenz ins Bildungswesen oder die Auswirkungen von Schönheitsfiltern auf die Selbstwahrnehmung der Kinder.

Dieses Angebot wurde von der Beauftragten für Suchtprävention des Alb-Donau-Kreises und der Stadt Ulm, Andrea Rösch, organisiert. Die Video-Einheiten stehen allen Eltern mit Kindern an Schulen und Kitas im Alb-Donau-Kreis und im Stadtkreis Ulm bis zum 30. April 2024 kostenlos zur Verfügung. Die Zugangsinformationen erhalten interessierte Eltern über die Schulen und Kindergärten ihrer Kinder. Interessierte können sich bei Fragen an Andrea Rösch unter der Telefonnummer 0731 185-4341 oder per E-Mail an andrea.roesch@alb-donau-kreis.de wenden.

Böllertraining

Am Samstag, 10. Juni, findet um 16.30 Uhr zwischen Berg und Griesingen das Böllertraining der Böllergruppe des Schützenvereins Berg statt. Zuschauerinnen und Zuschauer sind herzlich willkommen.

Vierter Wanderwegfest Lauterach

Start: Lautertalhalle, Lautertalstraße 5, 89584 Lauterach, 18. Juni, 10 Uhr bis 17 Uhr. Eintritt zehn Euro inklusive Tasche, Probierglas und Verzeichnis der Verkostungsliste, Kinder frei. Unter dem Motto "Laufen und Genießen" präsentieren Partner des Biosphärengebiets Schwäbische Alb ihre Produkte. Zahlreiche Verkostungs- und Informationsstände erwarten Sie entlang des etwa vier Kilometer langen Wasser-Erlebnispfads, geeignet auch für Kinderwagen. Im Biosphäreninfozentrum Lauterach können Sie Kaffee, Kuchen, Eis und Getränke erwerben.

Information zur Nutzung der Biotonne in den Sommermonaten

Gerade in den Sommermonaten ist es wichtig, den Bioabfall und die Biotonne trocken zu halten und nicht direkter Sonneneinstrahlung auszusetzen. So werden unangenehme Gerüche vermieden.

Wie verpackt man Bioabfall?

Am besten zum Verpacken von Biogut eignen sich Zeitungspapier und handelsübliche Papier-Bioabfalleutriten. Sie gibt es preisgünstig im Handel. Möglichst keine Biokunststoffutriten und -folien verwenden, auch nicht, wenn sie als kompostierbar / biologisch abbaubar bezeichnet werden. Grund: Sie können in der Bioabfall-Vergärungsanlage bei der Störstoffentfernung nicht von normalen Plastik unterschieden werden. Zudem sind diese Biomüllutriten zwar im Prinzip kompostierbar, benötigen dafür aber viel mehr Zeit als der eigentliche Inhalt. Das alles führt zu Problemen. Zum Aufsaugen von Flüssigkeiten sind Küchenrollen-Tücher und Eierkartons geeignet und erlaubt. Plastik ist im Bioabfall generell verboten, da es nicht verrottet.

Biotonne sauber halten

Bitte die Biotonne an einen schattigen Standort ohne direkte Sonneneinstrahlung stellen. Den Deckel geschlossen halten, Bioabfälle in saugfähiges Zeitungspapier, keine Hochglanzprospekte, einwickeln und die Tonne locker befüllen. Empfehlenswert ist es auch, den Boden der Biotonne mit einer Knüllschicht aus Zeitungspapier auszulegen. Dies beugt Staunässe vor und hält die Tonne sauber. Im Sommer empfiehlt es sich, die Tonne mit Wasser, zum Beispiel mit dem Gartenschlauch, regelmäßig zu reinigen.

Madenbefall

Vereinzelter Madenbefall in der Biotonne kann mit Hausmitteln bekämpft werden. Essigessenz mit Wasser 1:10 verdünnt oder Pfefferwasser, ein Esslöffel Pfeffer mit einem Liter Wasser aufkochen und abkühlen, können über eine Sprühflasche an den Innenwänden der Tonne und am äußersten Innenrand des Deckels verteilt werden. Bitte nicht auf den Biofilterdeckel geben und darauf achten, dass der Bioabfall nicht extrem feucht oder gar ganz nass wird. Auch das Einstreuen von Kochsalz hilft, da es die Maden austrocknet. Man kann sich auch aus alten Gardinen oder Insektengittern und Gummiband einen Fliegenschutz für die Biotonne basteln. Dies hilft allerdings nicht gegen Eier oder Maden, die bereits in der Wohnung von Stubenfliegen oder Fruchtfliegen auf dem Bioabfall abgelegt wurden.

Regelmäßige Leerung

Die Biotonne regelmäßig zur Leerung bereitstellen, auch wenn sie nur halbvoll ist. In der Biotonnen-Gebühr sind alle 26 Leerungen bereits enthalten.

Filterdeckel für die Biotonne

Für 28,35 Euro ist ein Filterdeckel für die Biotonne erhältlich. Er reduziert den Geruch und hält Fliegen und Maden fern. Der Filtereinsatz sollte etwa alle zwei bis drei Jahre gewechselt werden. Ob der Filter getauscht werden muss, kann durch einen Geruchstest geprüft werden. Nur wenn, vor allem im Sommer, die Biotonne trotz Filter bei geschlossenem Deckel sehr stark riecht, sollte der Filter erneuert werden. Filtermaterial ist über den Handel oder Onlinehandel erhältlich. Bei einer Rückgabe des Abfallbehälters kann der Biofilterdeckel abmontiert und behalten werden.

Wichtig

Der Filterdeckel lässt Gase durch und ist daher nicht dicht. Das heißt, die Tonne sollte im Trockenen stehen und vor Regen geschützt sein. Sonst dringt Wasser über den Filterdeckel in die Biotonne ein und weicht den Inhalt auf - im Zweifel sollte daher besser auf den Filterdeckel verzichtet werden. Bestellung Filterdeckel, im Online-Bürgerportal unter www.aw-adk.de - Kunden-Login, Telefon 0731 185-3333, E-Mail kundenservice@aw-adk.de. Mehr zum Thema Bioabfall unter www.aw-adk.de - Abfall-Info - Abfallarten - Bio-gut.

Information zum Umgang mit dem Buchsbaumzünsler

Die Raupen des Buchsbaumzünslers sorgen im Frühjahr und Sommer für Fraßschäden an Buchsbaumpflanzen. Für den fachgerechten Umgang mit dem betroffenen Grüngut gibt es aus Sicht der Abfallwirtschaft einiges zu beachten: Befallene Pflanzen dürfen nicht in der Biotonne oder auf den

Grüngutsammelplätzen entsorgt werden, sondern nur gut verpackt im Restmüll.

Was ist der Buchsbaumzünsler?

Der Falter wurde aus Ostasien eingeschleppt, er legt seine Eier auf den Blättern der Buchsbaumhecke ab. Die Raupen, zu erkennen an ihrer grün-schwarzen Färbung, ernähren sich vom Blattbestand und erzeugen zum Teil massive Fraßschäden an den Pflanzen. Im Alb-Donau-Kreis wurde der Buchsbaumzünsler erstmals 2017 entdeckt und vermehrt sich stetig. Aus eigener Kraft bewegt sich der Buchsbaumzünsler mit einem jährlichen Radius von etwa fünf Kilometern.

Wie kann man den Buchsbaumzünsler bekämpfen?

Einzelne Raupen kann man mit der Hand, am besten geschützt mit Gartenhandschuhen absammeln. Zur Bekämpfung gibt es im Fachhandel Fallen und biologische Insektizide.

Ist der Buchsbaum schon stärker befallen, kann ein kräftiger Rückschnitt helfen. Befallene Pflanzenteile müssen in Plastiktüten verpackt und über den Restmüll entsorgt werden, nicht in der Biotonne und nicht auf den Grüngutsammelplätzen oder in die Grüngutabfuhr, auch nicht in den heimischen Kompost. Sonst besteht die Gefahr, dass sich dort Schmetterlinge entwickeln. Das Material ist auch nichts für die gebührenfreie Sperrmüllabfuhr auf Abruf: Verschlussene Säcke werden von ihr nicht mitgenommen.

Größere Mengen an befallenen Buchsbäumen können aber als Restsperrmüll auf den Entsorgungszentren angeliefert werden. Einmal jährlich pro Haushalt ist dort eine Anlieferung von Restsperrmüll bis zu einer Menge von fünf Kubikmetern gebührenfrei möglich. Die gebührenfreie Sperrmüllabfuhr auf Abruf ist jedoch damit abgegolten und nicht mehr zusätzlich möglich. Auch die Anlieferung direkt beim Müllheizkraftwerk in Ulm-Donautal ist gegen Gebühr möglich.

Auch Vögel fressen die Raupen. Das heißt: Wer seinen Garten naturnah gestaltet, Nistplätze und Tränken für Spatzen, Kohlmeisen, Haussperlinge und Rotfinken bereitstellt, kann so die natürliche Bekämpfung des Buchsbaumzünslers unterstützen. Informationen zum Thema gibt es unter anderem auf der Homepage des Naturschutzbund Baden-Württemberg www.baden-wuerttemberg.nabu.de unter dem Suchbegriff Buchsbaumzünsler.

Helfende Hände gesucht

Steigende Energiekosten und Lebensmittelpreise treffen Menschen mit schmalen Geldbeutel ganz besonders hart. Mehr denn je sind deshalb auf den Einkauf im Tafelladen angewiesen. Dort sortieren und präsentieren freiwillige Helferinnen und Helfer die gespendeten Waren, bedienen die Kunden und auch die Kasse. Für diese wichtige und abwechslungsreiche Tätigkeit werden weitere Ehrenamtliche gesucht, die sich sozial und gegen Lebensmittelverschwendung engagieren möchten. Der Tafelladen in Ehingen, Schulgasse 21, ist dienstags und freitags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet. Wer Interesse an weiteren Informationen hat zur Mitarbeit, wendet sich an elke.weinert@drk-ulm.de, Telefon 01512 3418069.

Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e.V. eröffnet den vierten Wettbewerb „Vorbildliches Dorfgasthaus“

Unter der Schirmherrschaft von Regierungspräsident Klaus Tappeser schreibt der Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungspräsidium Tübingen e. V. zum vierten Mal den Wettbewerb „Vorbildliches Dorfgasthaus“ aus. Alle Betreiber von (Dorf-)Gasthäusern aus dem Regierungsbezirk Tübingen können sich bis zum 25. Juli für den Wettbewerb anmelden. Gasthäuser sind traditionell wichtige Orte der Begegnung und Kommunikation, vor allem in den Kommunen im Ländlichen Raum. Sie fördern den sozialen Zusammenhalt und die Verbundenheit der Bürgerinnen und Bürger mit ihren Gemeinden. Umso mehr ist zu bedauern, dass ihre Zahl in den letzten Jahren deutlich zurückgegangen ist, die Pandemie kam erschwerend hinzu. (Dorf-)Gasthäuser sind als zentrale Orte für den vielfältigen Austausch der Bürgerschaft ein Stück gelebte Heimat. Um den Fortbestand als Treffpunkt zu sichern, sollten sie durch attraktive Angebote und innovative Konzepte die Menschen aller Altersgruppen vor Ort ansprechen. Dies kann gelingen, indem sie sich beispielsweise durch Musikveranstaltungen, Mundartabende, Beiträge zur Dorfgeschichte oder sonstige heimatkundliche Aktivitäten, aber auch durch besondere gastronomische Angebote einem möglichst breiten Publikum öffnen. Dem Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e. V. ist es ein Anliegen, diese Entwicklung zu unterstützen. Mit dem Wettbewerb möchte der Arbeitskreis (Dorf-)Gasthäuser auszeichnen, in denen sich die Gäste, aus nah und fern, wohlfühlen und gerne einkehren. Der Wettbewerb wird in der Regel alle zwei Jahre durchgeführt. Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury aus Mitgliedern des Arbeitskreises Heimatpflege und anderen mit der Heimatpflege und Heimatkunde verbundenen Personen, wie beispielsweise Kulturwissenschaftler oder Gastronomiefachleute. Aspekte, wie das kulturelle Programm oder die bauliche und räumliche Ausstattung, auch unter denkmalpflegerischen Gesichtspunkten, fließen in die Wertung mit ein. Ausgezeichnet werden jeweils bis zu drei Preisträger. Die Verleihung findet im Rahmen eines „Feschdles“ statt. Die Gewinner erhalten eine Urkunde, eine Plakette und eine Stele. Interessenten können sich an die Geschäftsstelle des Arbeitskreises Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e. V. beim Regierungspräsidium, Referat 23, Konrad-Adenauer-Straße 20, 72072 Tübingen, wenden. Die Bewerbungsfrist endet am Freitag, 25. Juli. Nähere Informationen zu den Teilnahmebedingungen gibt die Geschäftsstelle des Arbeitskreises. Der Arbeitskreis freut sich auch über Tipps und Vorschläge von Gasthausbesuchern, die „ihr“ Gasthaus für den Wettbewerb empfehlen.

Hintergrundinformation

Der Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e.V. ist der Dachverband, der in der Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen tätigen Organisationen und Verbände. Seit seiner Gründung im Jahr 1985 unterstützt der Arbeitskreis Heimatpflege Vereine und Verbände, die sich mit der Heimat und der Heimatpflege beschäftigen. Heimatpflege bedeutet für den vorwiegend ehrenamtlichen Arbeitskreis, den hohen Stellenwert der Heimat in einer zu-

sammengerückten Welt verständlich zu machen. Heimatliebe und Weltoffenheit sind in einer globalisierten Welt keine Gegensätze. Der Begriff „Heimat“ wird weit und offen gefasst, er umfasst nicht nur Erinnerungskultur. Heimat ist keinesfalls Reservat für wenige, sondern bietet Raum für viele.

Zeltlager für Mädels

Das Abenteuer ruft. Hast Du Lust, mit vielen anderen Mädels zwischen neun und 15 Jahren eine großartige Ferienwoche zu erleben? „Ab in den Dschungel – Expedition AFe“ heißt unser Motto bei unseren diesjährigen Abteilungsferien der Schönstatt-Mädchenjugend, die vom 12. August bis zum 19. August in Münsingen auf dem Schachen stattfindet. Gemeinsam wollen wir eine tolle Woche mit Bastelangeboten, Wasserschlachten, Gruppenstunden, leckerem Essen, Gottesdienst, Lagerfeuer, bunten Abendprogrammen, einem Geländespiel und ganz viel Spaß verbringen. Während der Woche wird uns ein Team von geschulten Leiterinnen begleiten. Die jüngeren Mädchen werden im Haus, die älteren Mädchen im Zelt untergebracht. Anmelden kannst Du Dich ganz einfach unter www.mjf-ulm.de. Wenn Du noch weitere Fragen hast darfst Du Dich gerne bei Anna Weishaupt unter 0177 4573169 melden. Wir freuen uns, wenn Du kommst und noch viele andere Mädels mitbringst.

Technik on Tour: Digitale Technologien zum Anfassen vor Ort

Das Digitalisierungszentrum Ulm, Alb-Donau, Biberach und Neu-Ulm und die citysens GmbH bieten Unternehmen die Chance, live und vor Ort digitale Technologien zu erleben, zu testen und deren Möglichkeiten zu entdecken. Der Technik-Truck wird vom 13. bis 16. Juni jeweils von 10 Uhr bis 14 Uhr in den Gewerbegebieten in Ehingen, Biberach, Ulm-Donautal und Illertissen Halt machen, direkt bei den Unternehmen vor Ort.

„Die Themen der Digitalisierung geraten in den Unternehmen im Alltagsgeschäft leider häufig in den Hintergrund und nicht jeder hat die Möglichkeit oder nimmt sich Zeit, zu uns ins Digitalisierungszentrum zu kommen und die Technologien zu erkunden. Deshalb besuchen wir die Unternehmen direkt vor Ort“, erklärt Alexander Nikolaus, Leiter des Digitalisierungszentrums, die Idee von „Technik on Tour“.

Für die Roadshow konnten verschiedene Unternehmen als Partner in der Region gewonnen werden. Dazu zählt auch die Firma Liebherr in Ehingen, die gerne ihre Ressourcen zur Verfügung stellt. Denn auch für sie gilt: „Die Digitalisierung führt zu rasanten und tiefgreifenden Veränderungen in unserer Arbeitswelt und digitales Lernen gehört mehr denn je zu unserem Alltag. Daher ist „lebenslanges Lernen“ unser Anspruch. Daher freuen wir uns über die Möglichkeit innovative Technologien kennenzulernen,“ so Jana Richter vom Liebherr-Werk Ehingen.

Besucherinnen und Besucher können bei diesem kostenlosen Angebot in die Welt der Digitalisierung eintauchen und sich über aktuelle Entwicklungen in den Bereichen Extended Reality, Künstliche Intelligenz, Drohnentechnologie, Internet of Things (IoT), LoRa-Technik und 3D-Druck informieren. Sie haben beispielsweise die Möglichkeit, einen Gabelstapler in

der virtuellen Welt zu fahren, einem Roboter die Hand zu schütteln, die Welt mit einer Drohne aus der Vogelperspektive zu erkunden und die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Sensoren in Maschinen zu entdecken.

Erfahrene Digitalexperten des Digitalisierungszentrums Ulm, Alb-Donau, Biberach und Neu-Ulm sowie der citysens GmbH sind vor Ort, um mit den Besuchern ins Gespräch zu kommen, Möglichkeiten aufzuzeigen und Fragen zu beantworten.

„Die Digitalisierung bringe den Unternehmen Effizienzsteigerung, Kosteneinsparungen, Wettbewerbsvorteile, Kundenzufriedenheit, Zukunftssicherheit und Attraktivität für Fachkräfte“, betont Henning Krone, Geschäftsführer der citysens GmbH, die sich auf die Konzeption und die Umsetzung von „smart City“ Lösungen für kommunale Unternehmen konzentriert. „Das sind alles sehr gute Gründe, warum sich Unternehmen mit der Digitalisierung auseinandersetzen sollten“, erklärt Krone.

Für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher ist ebenfalls gesorgt. Leberkäswecken, Käsewecken und Getränke stehen bereit. Es ist keine vorherige Anmeldung erforderlich. Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unternehmen aus der Region sind herzlich dazu eingeladen, spontan vorbeizukommen und an dem Event teilzunehmen.

Termine und Standorte der Technik on Tour:

- Dienstag, 13. Juni, Liebherr Werk Ehingen Schulungszentrum / Training Centre, Max-Planck-Straße 12, 89584 Ehingen
- Mittwoch, 14. Juni, IHK-Bildungszentrum Biberach/Karl Prestle Sanitär-Heizung-Flaschnerei GmbH & Co. KG, Freiburger Straße 40, 88400 Biberach an der Riss
- Donnerstag, 15. Juni, gastromenü GmbH catering & events, Steinbeisstraße 7, 89079 Ulm/Donautal
- Freitag, 16. Juni, Weinig Dimter GmbH & Co. KG, Werk 2, Robert-Bosch-Straße 4, 89257 Illertissen.

Detaillierte Veranstaltungsbeschreibung unter <https://digitalisierungszentrum-uab.de/veranstaltungen/technik-on-tour>.

ANZEIGENBESTELLUNG

Bitte schalten Sie in der nächsten Ausgabe des **Mitteilungsblattes** _____ folgende Anzeige:

GRÖSSE DER ANZEIGE

2-spaltig

89 mm breit / _____ mm hoch (min. 30 mm)

4-spaltig

181 mm breit / _____ mm hoch

ANZEIGENTEXT

PERSÖNLICHE DATEN

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

IBAN

BIC

Kreditinstitut

Datum, Unterschrift

Wenn Sie für eine gewerbliche Anzeige eine Beratung wünschen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
T 0731 156 682 · F 0731 156 684 · nak.ulm@n-pg.de

NAK ■ VERLAG

Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de